

SEP
OKT
NOV
DEZ

2021

**DER HERBST IM
LITERATURHAUS FREIBURG**

Ein ungewisser Herbst, ein zuversichtliches Heft!
Das Literaturhaus haben Sie in den vergangenen Monaten als Stream, Kunstraum und Festivalzentrum erlebt. Wir haben Programme entworfen, ins Netz verlegt, zu Postkarten eingeladen. Fürs kleine Publikum geöffnet, fürs große Publikum gestreamt. Wir sind nach draußen gegangen, in den „Weltgarten“, und bei Regen und Gewitter wieder zurück, ins Haus.

Was wird, kann niemand wissen. Das war nie anders. Anders bleibt, was wir für die kommenden Monate vorschlagen, mit allergrößter Vorfreude: ein Literaturhaus, das sich wandelt. Im September ins Café Ü, das Weltliteratur nach Freiburg bringt (www.cafe-ue.de). Im Oktober in den „Q-R-T-Kosmos“ als Mitmach-Ausstellung für Kinder und Familien (S.17). Im November in die Herzkammer des Freiburger Literaturgesprächs, das seine 35. Ausgabe feiert (S. 31). Und im Dezember? Blättern Sie selbst. Freuen Sie sich aufs „Gute Nacht Taxi“ (S. 13, 27, 45), auf die Messe für Gedrucktes „Print it, baby!“ (S. 37), auf viele literarische Entdeckungen – wir freuen uns auf Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Martin Bruch, Birgit Güde und Hanna Hovtvian
Literaturhaus Freiburg

- | | | |
|--------------------------|---|------------------------------------|
| So-Do
19-30 | CAFÉ Ü –
IN FREIBURG ÜBERSETZT
Festival, Ausstellung, Digitales | Literatur
haus |
| So
19
15:00 | Willkommen im Café Ü
Vernissage mit Ulrich von Kirchbach,
Marieke Heimbürger und allen
Café-Betreiber*innen | Literatur
haus
Eintritt frei |
| So
19
17:30 | Durchs übersetzte Bücherjahr mit ...
Hanna Hovtvian, Ulrich Pröfrock,
Jürgen Reuß und Friederike Schulte | Literatur
haus
Eintritt frei |
| Mi
22
19:30 | handverlesen im Café Ü
Gebärdensprache trifft
lautsprachliche Lyrik | Literatur
haus
9/6 € |
| Do
23
19:30 | Jenseits der Hauptsprachen Mit
Frank Geeraers, Sebastian Guggolz,
Annette Hug und Lea Schneider | Literatur
haus
9/6 € |
| Fr
24
15:00 | Comics übersetzen! Riad Sattouf:
Esthers Leben als Vierzehnjährige
Mit Ulrich Pröfrock und Kaija
Ledergerber | Literatur
haus
9/6 € |

SEPTEMBER

- Fr 24** **Café Ü Podium: Diversität und literarisches Übersetzen**
19:30 Mit Leila Chammaa, Cornelia Holfelder-von der Tann, Dejla Jassim, Melody Ledwon und Mirjam Nuenning
Literatur haus 9/6 €
- Sa 25** **Translation Slam**
19:30 Vielsprachiges Wörterbingo mit Ingo Herzke
Literatur haus Eintritt frei
- So 26** **Café Ü und die Weltliteratur**
17:30 Cécile Wajsbrot im Gespräch mit Anne Weber und Guillaume Fiedler-Plas
Literatur haus 9/6 €
- Di 28** **Café Ü Kino**
19:30 The Miracle of the Little Prince von Marjoleine Boonstra
Literatur haus Eintritt frei
- Mi 29** **Science-Fiction aus China**
19:30 Fantastisch vorgestellt: das Berliner Magazin Kapsel
Literatur haus Eintritt frei
- Do 30** **Rebekka-Preis im Café Ü**
19:30 Verleihung an Cornelia Holfelder-von der Tann
Literatur haus 9/6 €

Dies ist eine kleine Café Ü-Auswahl!
Das gesamte Festivalprogramm und alle digitalen Angebote finden sich unter:
www.cafe-ü.de

OKTOBER

- So 3** **Ferdinand Lutz: Q-R-T. Im Raumschiff nach New York** Auftakt Lirum Larum Lesefest (6-10 Jahre)
11:00 Literatur haus Eintritt frei
- So-Fr 3-8** **Im Q-R-T-Kosmos**
Lirum Larum Mitmach-Ausstellung
Literatur haus Eintritt frei
- Do 14** **Maria Ensle Preis: Birgit Heiderich**
19:30 Preisverleihung und Lesung, Grußwort: Gabi Rolland (MdL)
Literatur haus Eintritt frei
- So 24** **Herbstlese – Rundlauf durch die Region**
11-18:00 Kurzlesungen mit Ping Pong
Literatur haus Eintritt frei
- Mi 27** **Ruth Mader-Koltay: Die Tschechowo-Leserin** Freiburger Andruck mit dem nonsolo Verlag
20:00 Außer Haus Stadt bibliothek 9/6 €
- Do 28** **Literarisches Werkstattgespräch**
19:30 Offene Textwerkstatt
Literatur haus Eintritt frei
- Fr 29** **Schlafanzug-Lesung: Gute Nacht Taxi**
18:00 Wilder Freitag mit Taxi-Geschichten
Literatur haus 6/4 €
- So 31** **Mithu Sanyal: Identitti**
19:30 Lesung und Gespräch
Literatur haus 9/6 €

Do-So
11-14 **SCHRIFT FÜR BLINDE RIESEN**
35. Freiburger Literaturgespräch

Do **11** **Eröffnungslesung mit Lutz Seiler und Anja Kampmann**
19:30 Moderation: Thomas Geiger

Außer Haus
Rathaus
15/10 €

Fr **12** **Paul Maar, Wolfgang Stute, Konrad Haas: Das Sams und der blaue Drache**
15:00 Wilder Freitag mit blauen Wunschkarten (ab 6 Jahren)

Literatur
haus
6/4 €

Fr **12** **Paul Maar mit dem Roman seiner Kindheit: Wie alles kam** Lesung mit Musik von Wolfgang Stute
18:00

Literatur
haus
9/6 €

Sa **13** **Angelika Klüssendorf: Vierunddreißigster September**
10:00 Moderation: Thomas Geiger

Literatur
haus
5 € (Block 1)

Sa **13** **Yevgenyi Breyger: gestohlene luft**
11:00 Moderation: Annette Pehnt

Literatur
haus
5 € (Block 1)

Sa **13** **László Krasznahorkai: Herscht 07769**
12:00 Moderation: Thomas Geiger

Literatur
haus
5 € (Block 1)

Sa **13** **Sasha Marianna Salzmann: Im Menschen muss alles herrlich sein**
15:00 Moderation: Hanna Hovtvian

Literatur
haus
5 € (Block 2)

Sa **13** **Jo Lendle: Eine Art Familie**
16:00 Moderation: Torsten Hoffmann

Literatur
haus
5 € (Block 2)

Sa **13** **Monika Helfer: Vati**
17:00 Moderation: Annette Pehnt

Literatur
haus
5 € (Block 2)

So **14** **Felicitas Hoppe: Die Nibelungen. Ein deutscher Stummfilm**
11:00 Matinee-Lesung und Gespräch mit Torsten Hoffmann

Literatur
haus
9/6 €

So **14** **Michael Fehr und Rico Baumann: super light**
19:00 Jazz-Konzert

Literatur
haus
9/6 €

NOVEMBER

Mi 17
19:30 **Tomas Espedal: Lieben**
Lesung und Gespräch mit Hinrich Schmidt-Henkel

Literatur
haus
9/6 €

Sa-So 20-21
Print it, baby!
Messe für Gedrucktes

Literatur
haus
Eintritt frei

Mi 24
19:30 **Vera Sebert, Erik Wunderlich**
Stipendiat*innen-Lesung der Kunststiftung Baden-Württemberg

Literatur
haus
Eintritt frei

Do 25
19:30 **Literarisches Werkstattgespräch**
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

Di 30
19:30 **Die SWR-Bestenliste Mit Helmut Böttiger, Jutta Person und Jan Wiele,**
moderiert von Carsten Otte

Literatur
haus
9/6 €

DEZEMBER

Mi 1
18:00 **Saša Stanišić: Hey, hey, hey, Taxi!**
Lesung und Adventskalender-Premiere

Literatur
haus
6/4 €

Di 7
17-21:00 **Riso Club: Weihnachtssedition**
Offene Druckwerkstatt

Literatur
haus
7/5 €

Mi 8
19:30 **PeterLicht: Ja okay, aber**
Lesung und Lieder

Literatur
haus
9/6 €

Do 9
19:30 **Durchs Bücherjahr mit ...**
Martine Chantrel, Reinhild Dettmer-Finke, Martin Ebel und Anna Lee Engel

Literatur
haus
9/6 €

So 12
11:00 **Gustave Flaubert, George Sand: Eine Freundschaft in Briefen**
Matinee zu Flauberts 200. Geburtstag, mit Sieglinde Eberhart und Tobias Scheffel

Außer Haus
Centre
Culturel
Français
7/5 €

Mi 15
12:30-14 **Lange Tafel**
Bei Suppe und Brot mit Bücherfreund*innen

Literatur
haus
5/3 €

Do 16
19:30 **Literarisches Werkstattgespräch**
Offene Textwerkstatt

Literatur
haus
Eintritt frei

CAFÉ Ü – IN FREIBURG ÜBERSETZT

Festival, Ausstellung, Digitales

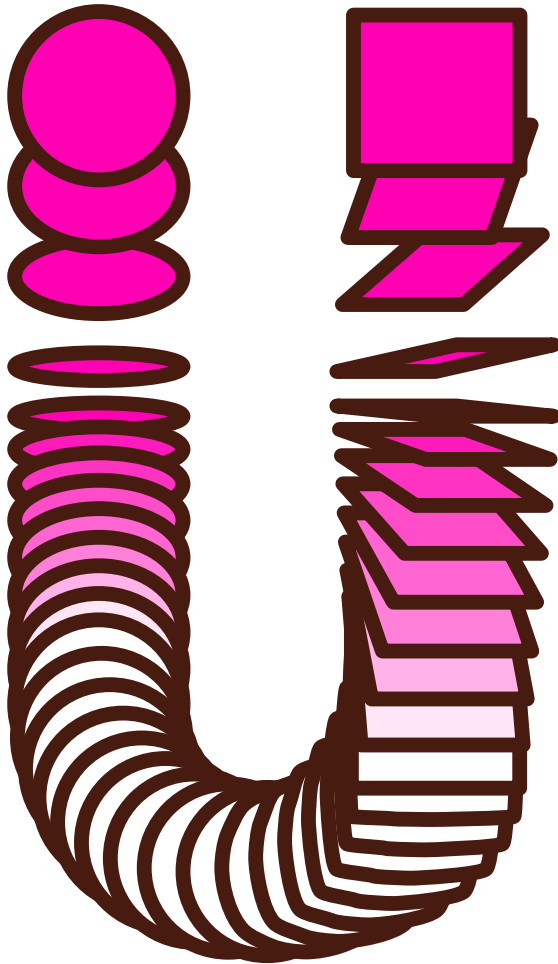
Wie wird aus Literatur Weltliteratur? Durch Übersetzen. Übersetzen schickt Geschichten auf die Reise. Das Literaturhaus verwandelt sich an zwölf Festivaltagen zum Café Ü: Making-of, Get-together, Raum- und Soundinstallationen, digitale und analoge Formen der Begegnung laden ein zu Weltreisen zwischen zwei Buchdeckeln.

Das Café Ü zeigt die Vielfalt der Sprachen, die geografische Reichweite und die Bandbreite an Themen, die Freiburger Übersetzer*innen erschließen. Im Gespräch mit internationalen Kolleg*innen, Künstler*innen und dem Publikum geht es zwischen Kaffee und Zeitung um Diversität, große Literatur in kleinen Sprachen, Gebärdenpoesie und Science-Fiction. Speed-Dating, Gläsernes Übersetzen, ein Translation Slam und Kinoabende runden die Tage im Café Ü ab. Welcome! Bienvenue! Hoş geldiniz!

Mehr unter: www.cafe-ü.de

Gefördert von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Übersetzerfonds e.V. und vom Förderkreis Literaturhaus Freiburg

Kooperationspartner: Buchhandlungen jos fritz und Schwarz, Carl-Schurz-Haus Freiburg, Centre Culturel Français Freiburg, Dante-Alighieri-Gesellschaft Freiburg, Institut für Sagenhaftes, Konfuzius-Institut Freiburg, Theater Freiburg, Weltlesebühne e.V., Zwetajewa-Zentrum Freiburg und IGK 1956





01.10.2021

Gute Nacht Taxi Schreibwettbewerb (3-33 Jahre)

Junges Literaturhaus

HEY, HEY, HEY, TAXI!

„Hey, hey, hey, Taxi!“, ruft der Autor Saša Stanišić und erzählt in seinem gerade erschienenen Kinderbuch von lustigen, fantastischen und verrückten Taxifahrten.

Zusammen mit dem Jungen Literaturhaus lädt er jetzt zur nächsten Runde und zum Weiter-schreiben ein: Schickt uns eure Taxi-Geschichten!

Mindestens einen Satz, maximal zwei Seiten
An: Birgit Güde (guede@literaturhaus-freiburg.de) Einsendeschluss: 1. Oktober 2021
Wie weiter? Blättert zu den Seiten 27 und 45!





FERDINAND LUTZ: Q-R-T. IM RAUMSCHIFF NACH NEW YORK

Comic-Lesung und Auftakt Lirum Larum Lesefest
(6-10 Jahre)

Q-R-T im Ufo-Anflug: 122 Jahre alt und technologisch extrem gut ausgestattet, verlegt dieser Junge aus dem All seinen Wohnsitz vorübergehend auf die Erde. Seine Mission: die Erkundung der Menschen. Doch Nachbarin Lara kommt Q-R-T und seinem Haustier und Verwandlungskünstler Flummi auf die Schliche. Das gemeinsame Geheimnis macht die beiden schnell zu einem Team – und zu echten Freunden.

Mit Stimmen, Geräuschen, Musik und Animationen erwecken Comiczeichner Ferdinand Lutz und Musiker Dominik Merscheid das neueste „Q-R-T“-Abenteuer „Im Raumschiff nach New York“ (Reprodukt, 2021) zum Leben: Was beim Lesen eines Comics im Kopf passiert, geschieht an diesem Vormittag auf der Bühne. Willkommen bei der Eröffnung des Lirum Larum Lesefests!

Gefördert im Rahmen
des Lirum Larum
Lesefests durch das
Kulturamt der Stadt
Freiburg

Anmeldung über
www.freiburg.de/lesefest

Eintritt frei

Foto: © Lutz Müller





So, 03.–Fr, 08.10.2021

Literaturhaus



IM Q-R-T-KOSMOS

Lirum Larum Mitmach-Ausstellung
von Ferdinand Lutz und Jens Burde

„Notiz an mich selber: Sonderbarer Junge mit blauem Pulli benimmt sich sonderbar.“ Lara, aus der Kindercomic-Reihe „Q-R-T“, ist verwirrt – und neugierig: Wer ist dieser neue Nachbar? Was hat es mit seinen merkwürdigen Gerätschaften auf sich? Was ist sein Geheimnis?

In der Lirum Larum Mitmach-Ausstellung schaut auch ihr euch mit Forscherblick um. Anders, komisch, außerirdisch – das ist nicht nur der neue Nachbar, sondern eigentlich jede*r von uns! Von welchem Planeten kommst du? Worin bist du anders als die anderen? Und welche Erfindungen würdest du mit auf die Erde bringen?

Der Kölner Comiczeichner und Trickfilmer Ferdinand Lutz und der Freiburger Künstler Jens Burde verwandeln das Literaturhaus eine Woche lang in einen kreativen Comic-Parcours: viel Spaß beim Forschen, Zeichnen und Erfinden!

Foto: © Marc Doradzillo

Gefördert im Rahmen des Lirum Larum Lesefests durch das Kulturamt der Stadt Freiburg

Vormittags zu Gast: Kooperierende Schulklassen des Lesefests

Öffnungszeiten: So, 12:30–17 Uhr; Mo–Fr, 15–17 Uhr

Eintritt frei

MARIA ENSLE PREIS: BIRGIT HEIDERICH
Preisverleihung und Lesung,
Grußwort: Gabi Rolland (MdL)

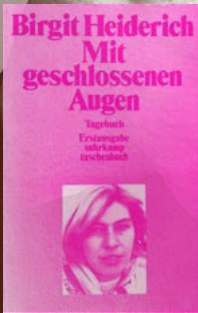
„Birgit Heiderich gehört zu einer Generation, die Ende der 1960er Jahre angetreten ist, die ökonomischen Schreibbedingungen für Frauen zu verbessern“, so Laudator Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Literarische Gesellschaft Karlsruhe). Ihr Debüt „Mit geschlossenen Augen“ erschien 1980 bei Suhrkamp, es folgten unter anderem „Feuerspur. Eine Liebesgeschichte“ (S. Fischer, 2000) und zuletzt der Band „Sterben hat seine Zeit“ (Klöpfer & Meyer, 2014). Zudem war die in Freiburg lebende Schriftstellerin als Herausgeberin tätig. Für ihr Gesamtwerk erhält Birgit Heiderich nun den Maria Ensle Preis 2020.

Seit 1994 werden mit dem Maria Ensle Preis der Kunststiftung Baden-Württemberg erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Komposition, Bildende Kunst und Literatur ausgezeichnet, deren Werk bis dato nicht die ihm zustehende Würdigung erfahren hat.

Veranstalter: Kunststiftung
Baden-Württemberg

Eintritt frei, um Anmeldung wird
gebeten: kulturmanagement@kunststiftung.de

Foto: © Chris Stock-Müller



HERBSTLESE – RUNDLAUF DURCH DIE REGION

Kurzlesungen mit Ping Pong

Ein Sonntag am Puls der Freiburger Literatur: Neue Bücher leiten durch diesen lauschig-langen Lesetag, der im Stundentakt dazu einlädt, bekannte Stimmen neu und neue Stimmen erstmals zu entdecken. Den Auftakt machen die jüngsten Schreibenden: Unsere Jugend-Schreibwerkstatt „Schreibcouch“ diskutierte in den letzten Monaten zeitweise digital, ihre neuesten Texte erklingen heute im Literaturhaus. Es folgen Kurzlesungen von Thommie Bayer, Eva-Maria Berg, Daniela Engist, Ingeborg Gleichauf, Andreas Kirchgäßner, Ulrich Land, Gabriele Michel, Annette Pehnt, Sylvia Schmieder und Dirk Schindelbeck. Dazwischen lockt der Rundlauf an der Tischtennisplatte. Die Lesereihenfolge findet sich beizeiten unter: www.literaturhaus-freiburg.de.

Tauschen statt kaufen: An diesem Tag laden wir zu einer Lieblingsbuch-Tauschaktion ein. Bringen Sie Ihre Entdeckung aus den letzten Monaten mit und entdecken Sie, was andere begeistert hat. Auf zur Herbstlese!

Unterstützt vom Förderkreis
Literaturhaus Freiburg

Eintritt frei

RUTH MADER-KOLTAY: DIE TSCHECHOW-LESERIN

Freiburger Andruck mit dem nonsolo Verlag

„Nonsolo“, übersetzt aus dem Italienischen, bedeutet „nicht nur“. Dieses kurze, vielsagende Wort steht für das Programm des Freiburger Independent-Verlags, der seit 2017 in der Hildastraße residiert. Unter seinem Dach: ein rühriges Team um die Verlegerin Alessandra Ballesi-Hansen, das die deutschsprachigen Bücherregale mit glänzenden italienischen Neuerscheinungen bestückt. Wie das gelingt? Nur durch gute Übersetzungen.

Solche liefert Ruth Mader-Koltay, vielbeachtete literarische Übersetzerin und Dozentin bei der Dante-Alighieri-Gesellschaft. Nach vier Bänden, darunter „Ohne Halt ins Blaue“ von Anna Pavignano, legt sie nun ihre Übersetzung von „Die Tschechow-Leserin“ der Debütantin Giulia Corsalini vor. Durch diesen in Grün, Weiß und Rot leuchtenden Abend rund um Mader-Koltays Arbeit und den hiesigen Verlag führt Bettina Schulte (Badische Zeitung).

Mitveranstalter

„Freiburger Andruck“:
Freiburg, Münster-
bibliothek, SWR
Studio und Theater
Freiburg sowie
Badische Zeitung

Ort: Stadtbibliothek
Freiburg, Münster-
platz 17

Eintritt: 9/6 Euro



LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

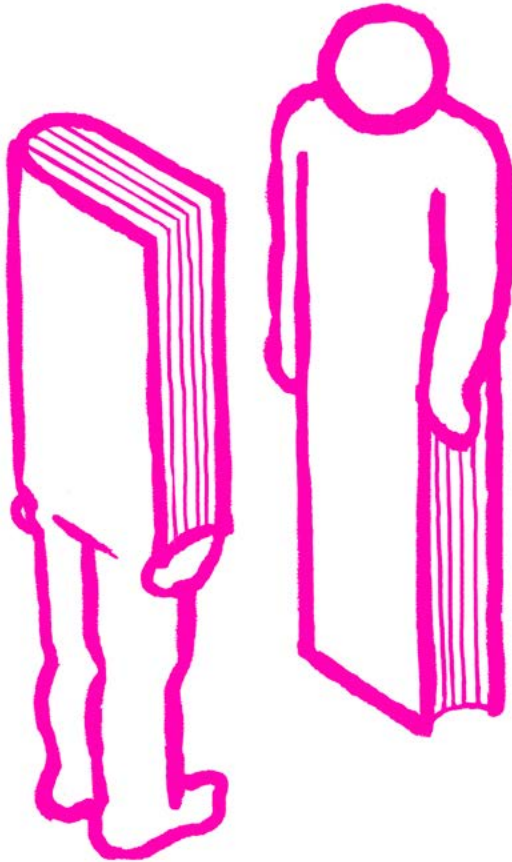
Nun spürte ich, dass ich viel mehr
wollen durfte: Schreiben.

– Paul Maar: „Wie alles kam“
(S. Fischer, 2020)

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste
Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem
im Herbst 2017 das Literaturhaus Freiburg hervor-
gegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen
hier seit über 30 Jahren unveröffentlichte literarische
Texte zur Diskussion.

Die Moderation übernehmen im Wechsel Mit-
glieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur
Forum Südwest: Eberhard Bittcher, Ralf Kiefer,
Philipp Brotz und Antigone Kiefner, die durch diese
Ausgabe führt. Die Veranstaltung findet in der Regel
am letzten Donnerstag des Monats statt.

Texteinsendungen bis spätestens **Eintritt** frei
eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de



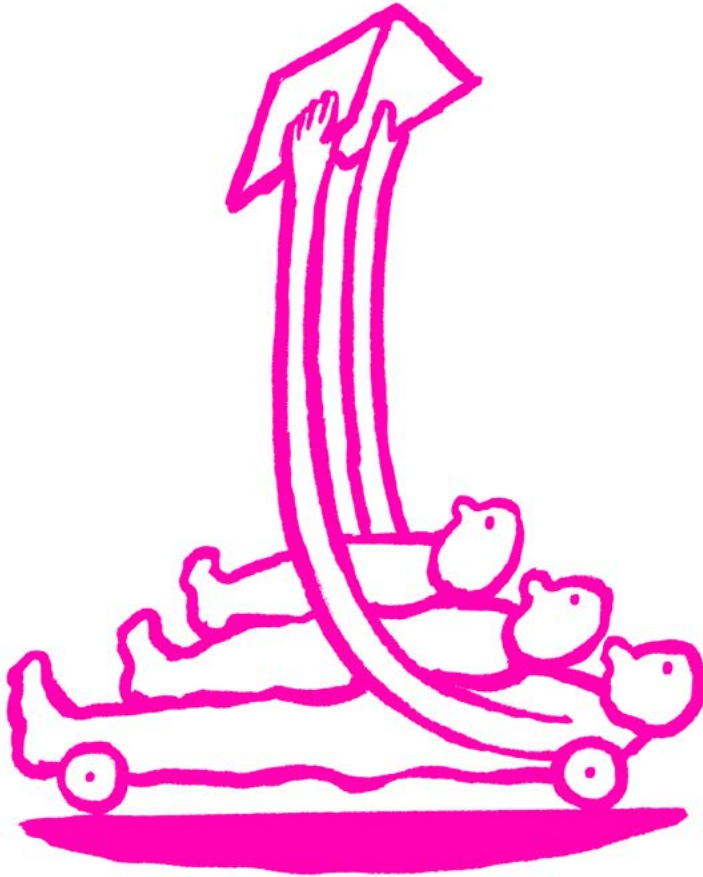
**SCHLAFANZUG-LESUNG:
GUTE NACHT TAXI**
Wilder Freitag mit Taxi-Geschichten

Das Taxi ist ein magisches Fahrzeug. Ein Hexenbesen auf vier Rädern. Du steigst ein und es erfüllt dir deinen Reisewunsch. Einmal zum Mond? Zweimal zum Rummel? Dreimal im Kreis herum? Mit „Hey, hey, hey, Taxi!“ beginnt jede Geschichte in Saša Stanišićs neuem Kinderbuch (mairisch, 2021) und erzählt von verrückten, fantastisch-schönen Taxifahrten.

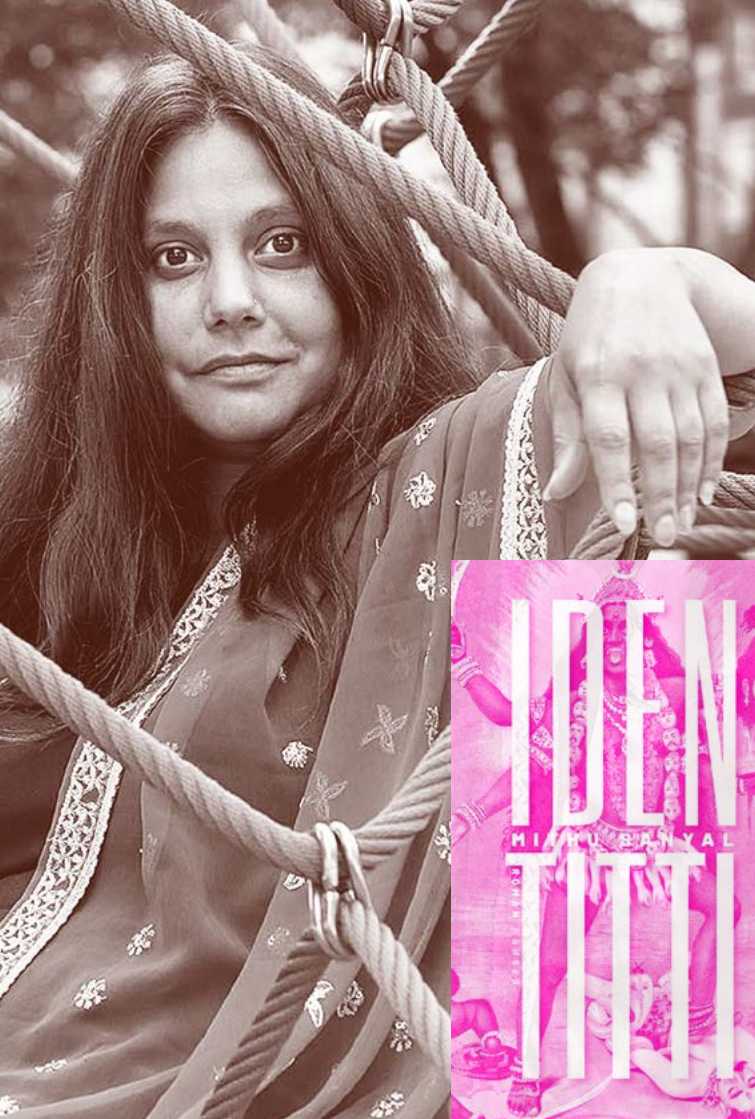
Zusammen mit dem Jungen Literaturhaus lud der Autor im Sommer 2021 zum „Gute Nacht Taxi“-Schreibwettbewerb ein. Eine Auswahl der eingesandten Taxi-Geschichten präsentieren nun Vorleser*innen zu später Stunde im gemütlichen Literaturhaus. Schlafanzüge und Kuschtiere sind ausdrücklich erwünscht!

Gefördert im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Kooperationspartner: Theater im Marienbad, Institut für Sagenhaftes
Anmeldung:
guede@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt: 6/4 Euro



Zeichnung: © Andreas Töpfer



So, 31.10.2021

19:30

Literaturhaus

MITHU SANYAL: IDENTITÄT

Lesung und Gespräch

Was für ein Skandal: Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Eben noch war die Professorin für Postcolonial Studies in Düsseldorf die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als Person of Colour. Während im Netz ein Shitstorm tobt und Demos ihre Entlassung fordern, stellt ihre Studentin Nivedita ihr intimste Fragen, darunter die bestehend einfache: Warum eigentlich?

Mit Witz und Ironie erzählt Kulturwissenschaftlerin, Journalistin und Kritikerin Mithu Sanyal in ihrem Romandebüt „Identitti“ (Hanser, 2021) von der akademischen Bubble, dem Twitter-Universum und der komplexen Debatte über Identität und Rassismus. An diesem Abend kommt sie mit Autorin und Aktivistin Oliwia Hälterlein und Literaturhaus-Mitarbeiterin Hanna Hovtvian ins Gespräch. Über Fragen der Zugehörigkeit, der kulturellen Aneignung und des Postkolonialismus. Über das aktuelle Nachdenken und Schreiben auf dem umkämpften Feld der Identitätspolitik.

Foto: © Guido Schiefer

Mitveranstalterinnen: Aufgeklärt?!, Feministische Geschichtswerkstatt e.V., Buchhandlung jos fritz

Im Rahmen der Kampagne **#zweiterfrühling**, gefördert im Programm „Neustart Kultur“

Eintritt 9/6 Euro

Do, 11.–So, 14.11.2021

Rathaus, Literaturhaus

Eröffnungslesung mit Lutz Seiler und Anja Kampmann
Moderation: Thomas Geiger

SCHRIFT FÜR

35. Freiburger
Literaturgespräch

11.–14. November
2021

BLINDE RIESEN



Karten im Vorverkauf ab dem 10. Oktober 2021



Yevgeniy Breyger

Michael Fehr *und*

Rico Baumann

Monika Helfer

Felicitas Hoppe

Anja Kampmann

Angelika Klüssendorf

László Krasznahorkai

Jo Lendle

Paul Maar *und das* **Sams-Trio**

Sasha Marianna Salzmann

Lutz Seiler

Do, 11.–So, 14.11.2021

Rathaus, Literaturhaus

SCHRIFT FÜR BLINDE RIESEN

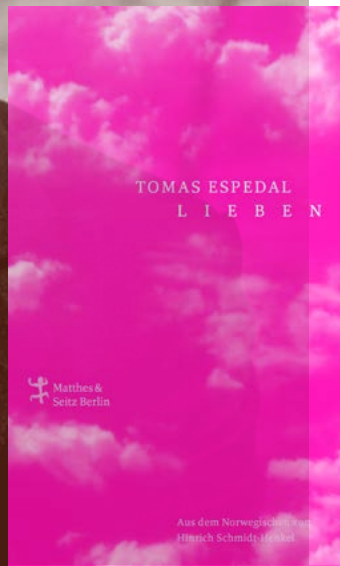
35. Freiburger Literaturgespräch

Weiterlesen, weitersprechen: Die Vorfreude auf die nunmehr 35. Ausgabe des Freiburger Literaturgesprächs könnte größer kaum sein. Unter dem Motto „schrift für blinde riesen“ – dem Titel von Lutz Seilers neuem Gedichtband – lädt das älteste Lesefest Baden-Württembergs zu vier entdeckungsreichen Tagen ein. Nach einem Auftakt zwischen Lyrik und Prosa mit Anja Kampmann und Lutz Seiler im Ratssaal der Stadt folgen das Sams, viele druckfrische Bücher im Gespräch und ein Jazz-Konzert mit Geschichten, die in ihrem eigenen Sound aufgehen, bis sie plötzlich verschwunden sind.

Den Programmablauf finden Sie im Inhaltsverzeichnis (S. 6/7), alle Details im Literaturgespräch-Leseheft – erhältlich ab Mitte Oktober – und unter www.literaturhaus.freiburg.de.

Förderer: Kulturamt der Stadt Freiburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, freundlich unterstützt von der Buchhandlung jos fritz und dem Park Hotel Post

Orte: Rathaus, Literaturhaus
Karten-Vorverkauf: ab dem 10.10.2021



Mi, 17.11.2021

19:30

Literaturhaus

TOMAS ESPEDAL: LIEBEN

Lesung und Gespräch mit Hinrich Schmidt-Henkel

„Solange du lebst, wirst du dich nie von dir selber trennen können“, schreibt Tomas Espedal in „Gehen: oder die Kunst, ein wildes und poetisches Leben zu führen“, das 2011 als sein erstes ins Deutsche übersetztes Buch erschien. Die Werke des Meisters der Autofiktion sind durchdrungen von ungeschützter autobiografischer Aufrichtigkeit und beiläufiger Poesie. Verdichtet und lakonisch bringt der Autor die eigene Existenz zu Papier.

Mit „Lieben“ (Matthes & Seitz, 2021) schließt er nun sein auf zehn Bände angelegtes autobiografisches Mammutprojekt ab. Jahre nach dem Verlust seiner Mutter und seiner Frau Agneta („Wider die Kunst“, 2015), nach der schwierigen Trennung von seiner jungen Geliebten („Wider die Natur“, 2014) beschließt der Ich-Erzähler, sich auf das zu freuen, was ihm noch bleibt: den Tod. Er gibt sich ein Jahr Zeit, das zu den intensivsten zwölf Monaten seines Lebens wird. Ins Gespräch über das Leben, die Liebe und den guten Tod tritt der norwegische Autor mit seinem vielfach ausgezeichneten Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel.

Foto: © Helge Skrodvin

Mitveranstalter:
Buchhandlung Schwarz

Eintritt: 9/6 Euro

PRINT IT, BABY!

Messe für Gedrucktes

Zum dritten Mal lässt die „Print it, Baby!“ alle Herzen von Bücherfreund*innen und Siebdruckfans höher schlagen: Die in Süddeutschland einzigartige Messe bietet unbezahlbare Unikate zu bezahlbaren Preisen. Bei freiem Eintritt.

Herzlich willkommen zu einem Wochenende im Literaturhaus zwischen Gedrucktem und Gebundenem! Zu Gast: Verlage, Labels und Künstler*innen aus ganz Deutschland und dem Dreiländereck mit Sinn für das Außergewöhnliche. Die Aussteller*innen sind ab Oktober online einsehbar.



Logo: © Ludmilla Bartscht

Veranstalter der Messe im Rahmen des Festivals ILLU5: Freiburger Freelancer e.V. in Kooperation mit dem Literaturhaus und ILLU Freiburg e.V.
Öffnungszeiten: Sa, 11–19 Uhr;
So, 14–16 Uhr

Eintritt frei

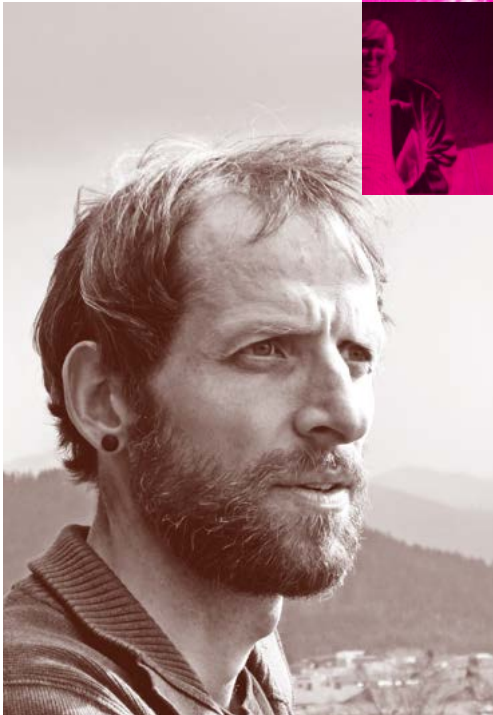
VERA SEBERT, ERIK WUNDERLICH

Lesung mit Stipendiat*innen der Kunststiftung
Baden-Württemberg

Ein Blick in die Werkstatt: Vera Sebert, Stipendiatin der Kunststiftung BW 2020, wurde in Freiburg geboren. Sie studierte Freie Kunst und Sprachkunst in Braunschweig und Wien. Ihre Arbeiten bewegen sich in den Grenzbereichen von visuellen Medien, Sprache, Film und Computerprogrammen. Der in Freiburg lebende Autor Erik Wunderlich zählt zum aktuellen Jahrgang der Stipendiat*innen: Er studierte Physik in Karlsruhe und Psychologie an der FU Berlin, war Finalist beim Open Mike 2018 und 3. Preisträger des Schwäbischen Literaturpreises 2019. „Irgendwohin nach Hause“ lautet der Arbeitstitel seines Erzählbands, aus dem er an diesem von Corina Rombach (Kunststiftung BW) moderierten Abend liest.

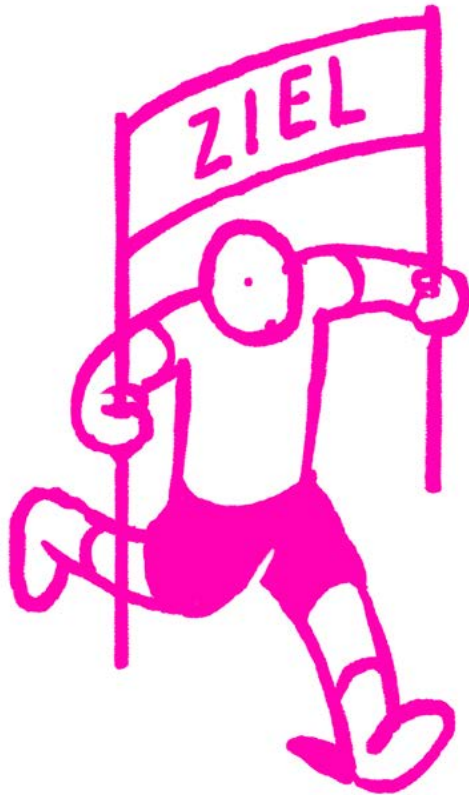
Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Ausstellung des Museums für Neue Kunst Freiburg und der Kunststiftung BW statt. Diese vereint Ressourcen, Expertisen und Möglichkeiten der Institutionen in einem neuen Format des Sichtbarmachens: Die künstlerischen Positionen werden im öffentlichen Raum gezeigt.

In Kooperation mit der Kunststiftung Baden-Württemberg und dem Museum für Neue Kunst Freiburg
Eintritt frei



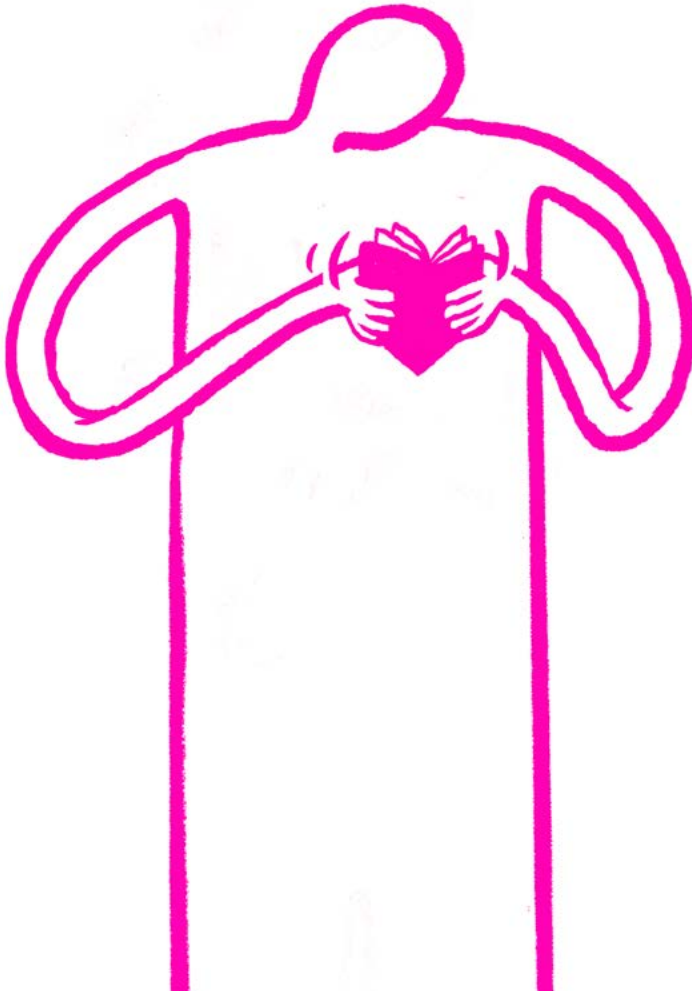
LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt



weil kiefen sind wie zum erinnern
dachtest du an HEIKO, deinen kolbenfüller
aus dem schmiergerätewerk:
aufstrich, abstrich, kleiner bogen
großer bogen, in tinte ertrunken
& immer das löschblatt gerade verschwunden ...
– Lutz Seiler: Auszug aus „in schreibschrift
geschrieben“ („schrift für blinde riesen“,
S. 15, Suhrkamp, 2021)

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ können
Schreibende aller Generationen unveröffentlichte
literarische Texte zur Diskussion stellen. Die Ver-
anstaltung findet in der Regel am letzten Donnerstag
des Monats statt. Die Moderation dieser Ausgabe
übernimmt Philipp Brotz.



DIE SWR-BESTENLISTE

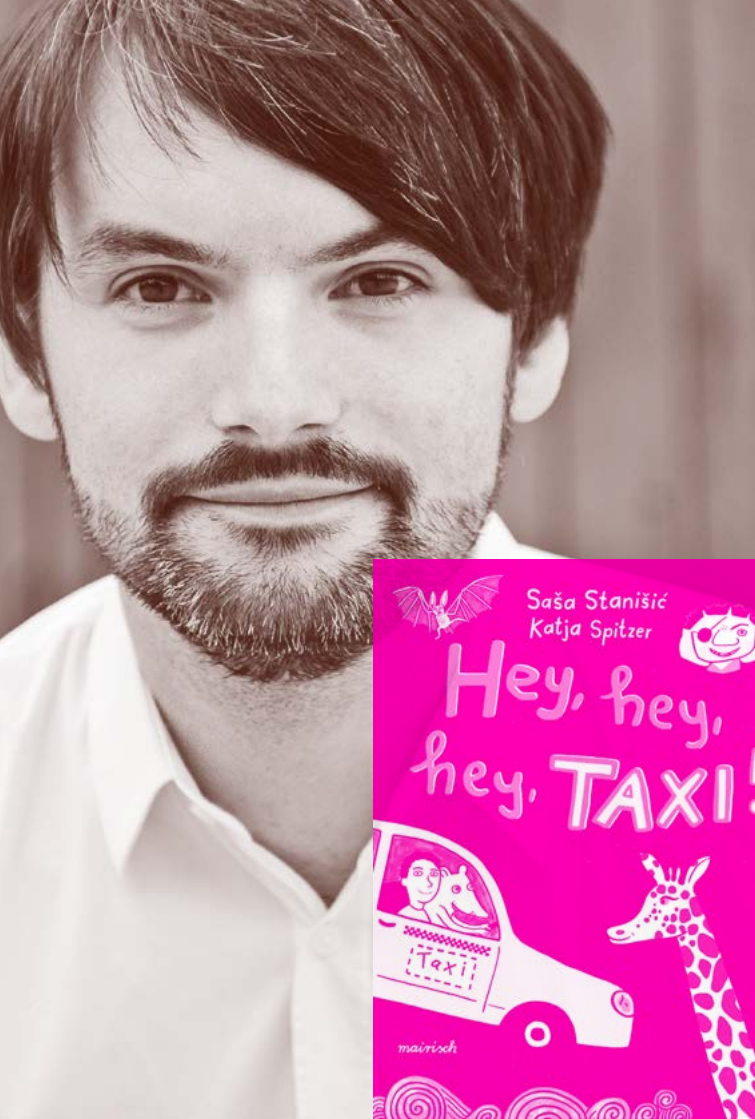
Mit Helmut Böttiger, Jutta Person und Jan Wiele,
moderiert von Carsten Otte

In Deutschland erscheinen rund 90.000 Buchtitel pro Jahr, fast 250 Titel am Tag. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritiker*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR-Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leser*innen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR-Bestenliste“ auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autor*innen, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen. Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltsames.

Über die Liste des Monats Dezember diskutiert der Literaturkritiker Helmut Böttiger mit seiner Kollegin Jutta Person und dem FAZ-Redakteur Jan Wiele. Die Moderation übernimmt Carsten Otte (SWR2). Das Gespräch im Literaturhaus wird aufgezeichnet und am 5. Dezember um 17:05 Uhr auf SWR2 gesendet.

Veranstalter: SWR, in
Kooperation mit dem
Literaturhaus

Eintritt: 9/6 Euro



SAŠA STANIŠIĆ: HEY, HEY, HEY, TAXI!
Lesung und Adventskalender-Premiere

Gute-Nacht-Geschichten zählen zu den Sternstunden des Kind- und Elternseins! Der Autor Saša Stanišić und sein Sohn Nikolai haben die gemeinsam erfundenen Gute-Nacht-Geschichten kurzerhand aufgeschrieben. Mit ihrem Buch „Hey, hey, hey, Taxi!“ (mairisch, 2021) stiften sie kleine und große Leser*innen zum endlosen Weitererzählen, Fabulieren und Tagträumen an.

Als Schirmherr des Freiburger „Gute Nacht Taxi“-Schreibwettbewerbs eröffnet der Buchpreisträger heute den Literaturhaus-Adventskalender: Aus allen eingesandten Texten sind 24 Film-Clips entstanden. Abend für Abend lüften die digitalen Betthupferl den Vorhang zu einer Welt fantastischer Möglichkeiten.

Wo sich der Literaturhaus-Adventskalender öffnet? www.literaturhaus-freiburg.de

Gefördert im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e. V.

Kooperationspartner: Theater im Marienbad, Institut für Sagenhaftes
Eintritt: 6/4 Euro

Foto: © Katja Saemann

RISO CLUB: WEIHNACHTSEDITION

Offene Druckwerkstatt

Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild ... Alle, denen es jetzt in den Fingern juckt, sind willkommen, denn beim Riso Club im Literaturhaus regiert die weiche Tür. Ein Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen rund um die japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben mechanisch und deshalb einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen und Entwürfen Poster, Postkarten und Magazine im Format bis zu DIN A3, Gewichtsklasse 80 bis 240 g/m². Derzeit in Grün, Rot und Violett, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar. Geübte Gestalter*innen unterstützen beim Erstellen von Vorlagen und beim Drucken. Welcome to the club!

Anmeldung unter:
info@literaturhaus-freiburg.de

Mitveranstalter:
 ILLU Freiburg e.V.
 Gefördert vom
 Kulturamt der Stadt
 Freiburg

Eintritt: 7/5 Euro
 (zzgl. Druckkosten
 nach Verbrauch)

PETERLICHT: JA OKAY, ABER

Lesung und Lieder

Nach seinem Album „Beton und Ibuprofen“ im Frühjahr legt PeterLicht nach: „Ja okay, aber“ (Tropen, 2021) erzählt vom Co-Working-Büro, von einem Mann mit Matratze und Kaffeemaschine. Ein Roman über den Zustand der Arbeit, so komisch, irrsinnig, heiter und hellsichtig wie nur der Künstler und Kämpfer vom „Sonnendeck“ unsere Gegenwart besingt. Auf seinen Debütsong folgten inzwischen sechs Studio-Alben und vier Bücher, begleitet vom Triumph beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb mit der „Geschichte meiner Einschätzung am Anfang des 3. Jahrtausends“. Dem alten Schlawiner Kapitalismus spürt PeterLicht auch auf deutschsprachigen Theaterbühnen nach. Zuletzt schälte er Molières Komödien aus der Realität des französischen Absolutismus ins „Ja okay, aber“ unserer Zeit: als Sprudeln von Worten, als Tanz der Uneigentlichkeit, als Schäumen und Quirlen, Tosen und Blasen von Gegensätzen.

Im Rahmen der Kampagne
#zweiterfrühling, gefördert im
Programm „Neustart Kultur“

Eintritt: 9/6 Euro



Do, 09.12.2021

19:30

Literaturhaus

DURCHS BÜCHERJAHR MIT ...

Martine Chantrel, Reinhild Dettmer-Finke,
Martin Ebel und Anna Lee Engel

Die letzten Seiten des fünften Literaturhaus-Jahres, das vorweihnachtlich freudige Finale der Saison – und Bücher, die bleiben!

Über ihre literarischen Entdeckungen des Jahres diskutieren: Martine Chantrel, die dem Centre Culturel Français Freiburg bis Ende 2019 als Direktorin vorstand und unzählige unvergessene Kooperationsveranstaltungen initiierte. Reinhild Dettmer-Finke, die als passionierte Filmemacherin seit 1988 preisgekrönte Dokumentationen u.a. bei ARD, ZDF und ARTE vorlegt und beim Stadtjubiläum mit der Ausstellung „Strafraum – Absitzen in Freiburg“ überraschte. Martin Ebel, der erst für die Badische Zeitung schrieb und bis zuletzt für den Zürcher Tages-Anzeiger als Literaturchef tätig war, zahlreiche Jurys und den SRF-Literaturclub bereicherte. Vervollständigt wird das Quartett von Anna Lee Engel, die das Junge Literaturhaus durch pandemische Zeiten navigierte.

Willkommen zu einem inspirierenden Salon für alle, die gern überraschen und überrascht werden.

Eintritt: 9/6 Euro

Fotos (v.l.n.r.): © privat, Britt Schilling, privat, SWR/Alexander Kluge

GUSTAVE FLAUBERT, GEORGE SAND: EINE FREUNDSCHAFT IN BRIEFEN

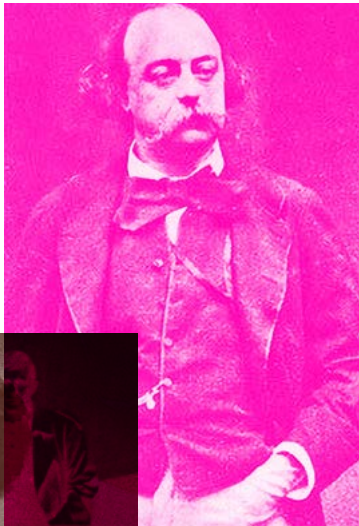
Matinee zu Flauberts 200. Geburtstag,
mit Sieglinde Eberhart und Tobias Scheffel

„Warum (in den jetzigen abscheulichen Zeiten) etwas veröffentlichen?“, so Gustave Flaubert im Dezember 1872: „Ich schreibe nicht für den Leser von heute, sondern für alle Leser, die es geben kann, solange die Sprache lebt.“ Irritieren ließ sich George Sand von ihrem oft aufbrausenden Gegenüber selten, auch deshalb wächst die unwahrscheinliche Freundschaft der beiden aller Verschiedenheit zum Trotz in diesem mitreißenden Briefwechsel. Ein großes Gespräch über Politik, Gesellschaft und Kunst, das in seiner bissigen Widerwilligkeit und sprachlichen Schönheit noch immer fasziniert.

Aus der 1992 bei C. H. Beck erschienenen Gesamtausgabe, herausgegeben von Alphonse Jacobs, übersetzt von Annette Lallemand, Helmut Scheffel und Tobias Scheffel, liest Letzterer im Duett mit der Schauspielerin und Sprecherin Sieglinde Eberhart.

Veranstalter:
Centre Culturel
Français und Frank-
reich-Zentrum der
Universität Freiburg
in Kooperation mit
dem Literaturhaus

Ort: Centre Culturel
Français Freiburg,
Münsterplatz 11
Eintritt: 7/5 Euro

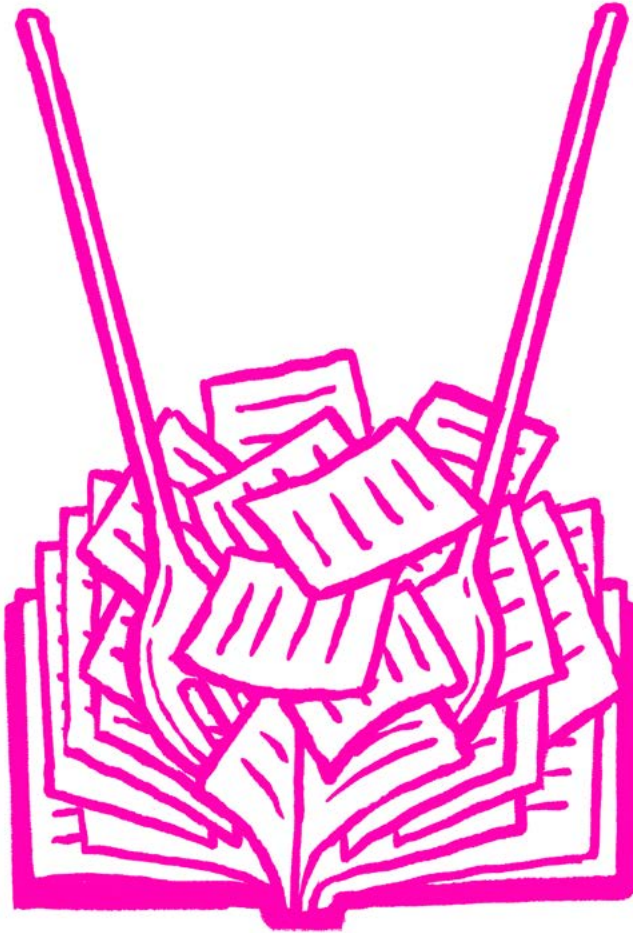


LANGE TAFEL

Bei Suppe und Brot mit Bücherfreund*innen

Er warf ihr einen Blick zu, der aussah wie eine von Paulas Suppen, wenn sie wieder einmal alles zusammenrührte, was vom Vortag übrig war, bis alles eine trübe Farbe annahm, aus der hier und da ein einzelner Strunk Gemüse herausah. Was aus Ludwigs Blick herausah: Verblüffung und Entsetzen.
– Jo Lendle: „Eine Art Familie“ (Penguin, 2021)

Wir laden ein zu Suppe und Brot an der langen Tafel mit Freiburger Autor*innen, Übersetzer*innen und Bücherfreund*innen. Darunter Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins und solche, die es werden wollen. Kommen Sie ins Gespräch über Fragen des Schreibens, Lesens, Druckens, des Geschmacks. Es ist angerichtet!



Zeichnung: © Andreas Töpfer

Anmeldung bis 5.12. unter:
info@literaturhaus-freiburg.de

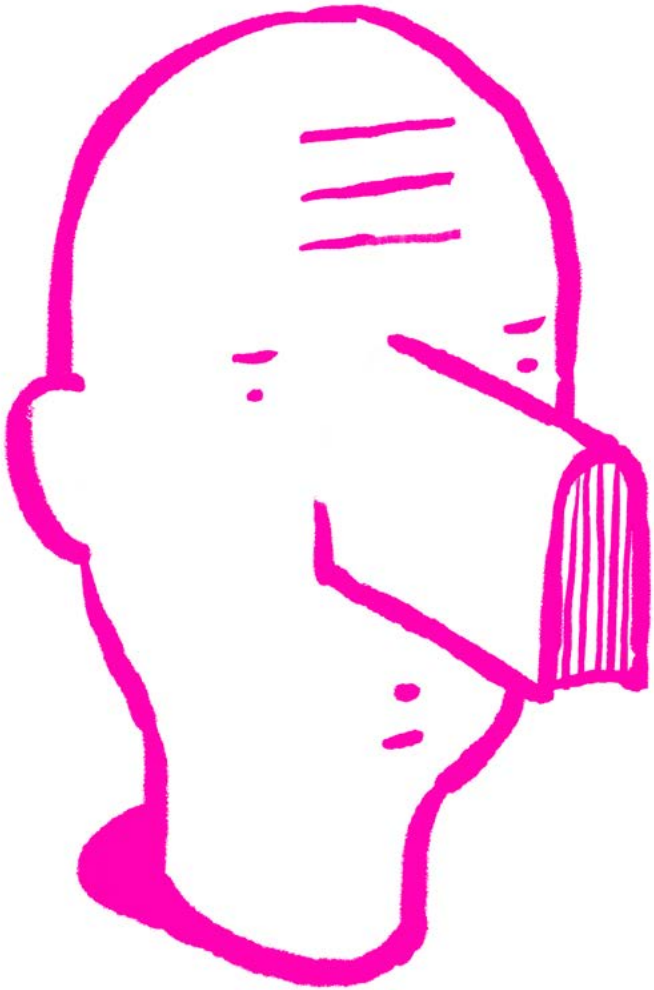
Eintritt: 5/3 Euro
(nur Tageskasse)

LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Nur Helden fürchten sich nie,
deshalb schreiben sie keine Bücher.
– Felicitas Hoppe: „Die Nibelungen“ (S. Fischer, 2021)

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ können Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion stellen. Die Veranstaltung findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats statt, wegen der nahenden Feiertage ziehen wir die Dezember-Ausgabe vor. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Ralf Kiefer.



Zeichnung: © Andreas Töpfer

Texteinsendungen bis spätestens **Eintritt** frei
eine Woche vor dem Gespräch:
info@literaturhaus-freiburg.de



Literaturhaus Freiburg

Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 28 99 89
info@literaturhaus-freiburg.de
www.facebook.com/
literaturhaus.freiburg
www.literaturhaus-freiburg.de

IMPRESSUM

Leitung: Martin Bruch
Stellvertretende Leitung:
Dr. Katharina Knüppel (Elternzeit)
Programm, Projekte, Presse:
Hanna Hovtvian
Junges Literaturhaus:
Birgit Güde
Assistenz: Frederik Skorzynski
Trägerverein:
Literatur Forum Südwest e.V.
Gestaltung: milchhof : atelier,
Michael Rudolph, Andreas Töpfer
Schlussredaktion: Christoph Trunk
Redaktionsschluss: 07/2021,
Änderungen vorbehalten

KARTEN

Reservix-Telefon: 01806/700 733
(0,20 € pauschal aus dem
deutschen Festnetz, 0,60 € aus
dem deutschen Mobilfunknetz.
Halten Sie Ihre Bankverbindungs-
bzw. Kreditkartendaten bereit.)

Online: www.reservix.de oder
www.literaturhaus-freiburg.de,
auch print@home

Vorverkaufsstellen:

Badische Zeitung Kartenservice
(Kaiser-Joseph-Straße 229)
und das bundesweite
Reservix-Netz

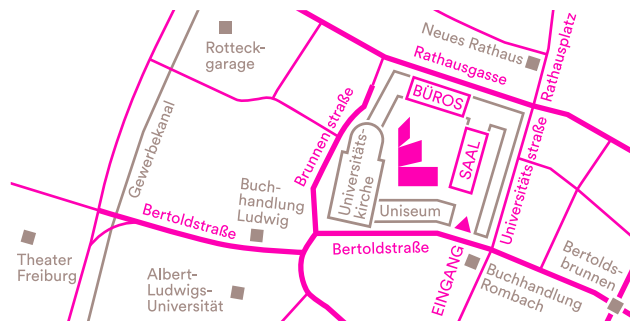
Abendkasse: Aufpreis 1 Euro,
geöffnet 30 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn
Ermäßigung: Mitglieder
Literatur Forum Südwest e.V.,
Förderkreis Literaturhaus
Freiburg e.V., Schüler*innen,
Azubis, Studierende, Arbeitslose,
Freiburg-Pass, Schwerbehinderte
Kulturwunsch: kostenfreie
Kartenvermittlung unter
www.kulturwunsch-freiburg.de
Rückgabe und Umtausch:
ausgeschlossen
Alle Veranstaltungen im
Literaturhaus sind **barrierefrei**.
Die ersten drei Reihen verfügen
über eine induktive Höranlage.

FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten
Förderern und Kooperationspartnern.

ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:
Bertoldsbrunnen,
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:
Rotteckgarage, Rotteckring 12,
3 Fußminuten

Jetzt eintreten

Ein neuer Ort mit offenen Türen: Das Literaturhaus gehört allen, die Bücher lieben. Treten Sie ein. Oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft an Mitleser*innen, die Ihnen am Herzen liegen.

info@literaturhaus-freiburg.de



Jetzt bewerben

Schreibcouch 2021/22 – für Jugendliche ab 13 Jahre. Monatliche Textwerkstatt, begleitet von den Autor*innen Carolin Callies, Markus Orths und Theresia Walser. Bewerbungsschluss: 27. September 2021.

guede@literaturhaus-freiburg.de



Jetzt zwischen/mieten

Unsere Lesereihe für junge Literatur in WGs freut sich auf Überraschungsgäste im Herbst und Winter.

www.facebook.com/zwischenmiete



Jetzt abonnieren

Posteingang für Lesefreund*innen: Tragen Sie sich für unseren Newsletter ein. Wir beschriften Sie monatlich – mit schönster Vorschau-Prosa.

www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter





L I T E
R A T U R
H A U S
F R E I
B U R G

www.literaturhaus-freiburg.de
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg